

Gattung: Online News
Nummer: 3689278783

Visits (VpD): 0,083 (in Mio.)
Unique Users (UUpD): 0,030 (in Mio.)

Weblink: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.baiersbronn-projekt-soll-kunst-und-kultur-in-den-fokus-ruecken.53f858ef-1bde-4fbc-8940-f2b0d07f55ff.html>

Projekt soll Kunst und Kultur in den Fokus rücken

Baiersbronn /Freudenstadt. Drei neue Projekte sind für eine Leader-Förderung ausgewählt worden – zwei Kulturprojekte, ein Projekt des Freudenstädter

Künstlers Albrecht Behmel, bei dem die Gemeinde Baiersbronn mit im Boot ist, und eines für Simmersfeld, sowie ein Vorhaben in der Landwirtschaft.

In der jüngsten Sitzung der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald waren 182 500 Euro an EU- und Landesmitteln für Projekte aus den Fördermodulen "Landschaftspflege", "Kultur" und "Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum" aufgerufen.

Wie die Aktionsgruppe informiert, wurden zur Förderung ein Antrag der Familie Fröschle aus Enzklösterle, mit dem der Neubau eines Mutterkuhstalls beantragt wurde, sowie zwei Kulturprojekte ausgewählt. "Ich bin sehr zufrieden mit der Auswahlentscheidung", so Helmut Riegger, Landrat des Landkreises Calw, der die Sitzung in seiner Funktion als Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe leitete. "Damit würdigen wir nicht nur das große Engagement der Familie Fröschle für die Landschaftspflege im Enztal, sondern setzen auch einen wichtigen Akzent zur Stärkung der Kultur im ländlichen Raum."

Unter Vorbehalt

Da die Fördermittel für Kulturprojekte begrenzt sind und beide ausgewählten Kulturprojekte das zur Verfügung stehende Budget übersteigen, steht die Auswahlentscheidung unter dem Vorbehalt weiterer Mittelzuweisungen durch

das Land.

Mit dem Projekt "ARTland Schwarzwald" soll eine Gesprächsreihe zu Kunst und Kultur im ländlichen Raum initiiert werden. Albrecht Behmel, ein Künstler aus Freudenstadt und international vernetzter Kenner der Kunstszene, startet dieses Projekt gemeinsam mit der Gemeinde Baiersbronn. Behmel ist davon überzeugt, dass der Nordschwarzwald mit seinem qualitativ hochwertigen Angebot an Gastronomie, Hotellerie und Natur eine Region mit großer Anziehungskraft für Kunstinteressierte ist. Indem er die Kunst in den ländlichen Raum bringt, möchte er ein Angebot sowohl für kunstinteressierte Gäste aber vor allem auch für die Bevölkerung schaffen.

Die Eindrücke über die Vielfalt der Region werden im Anschluss in einem Bildband zusammengefasst. So soll die Strahlkraft seiner Heimat um das Themenfeld Kunst ergänzt und ein langfristiger Mehrwert in der erweiterten Attraktivität der Region für eine zusätzliche Gästeklientel erreicht werden.

Bei ihrer Auswahlentscheidung hat die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald auch einen Antrag des "Regionentheaters aus dem schwarzen Wald" mit Sitz in Simmersfeld zur Förderung ausgewählt. Das Theater bietet schon jetzt ein recht umfangreiches Programm und

entwickelt sich stetig weiter. Mit Hilfe der Leader-Förderung soll ein festes Schauspielensemble aufgebaut werden. So wird nicht nur die Angebotspalette gesteigert, sondern es können auch Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

Viel Lob gab es von den Aktionsgruppen-Mitgliedern im Anschluss an die Sitzung bei einer Führung für das Alte Rathaus Gaugenwald. Dieses wurde mit Hilfe der Leader-Fördermittel zu einer soziokulturellen Begegnungsstätte umgenutzt. Träger ist der Verein Gaugenwald.

Die aktuelle Leader-Förderperiode neigt sich dem Ende. Anträge können nur noch in 2019 gestellt werden. "Wer diese Chance nutzen möchte, sollte sich möglichst frühzeitig bei uns melden", rät Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe. In diesem Jahr wird es für Anträge aus der Leader-Region Nordschwarzwald noch zwei Auswahl Sitzungen geben. Eine im Juli und eine im November. Weitere Informationen gibt es unter www.leader-nordschwarzwald.de. Ansprechpartnerin für Förderanfragen ist Christina Braum (Telefon 07051/16 04 68, E-Mail Christina.Braum@kreis-calw.de).

Worter: 487